Silvia Jost

In Bern geboren und aufgewachsen. Schauspiel- Gesangs und Ballettausbildung. Nach Anfängen im Berner Stadttheater und in Berns Kellertheatern sechs Jahre festes Engagement am Stadttheater St. Gallen. Seit 1972 freischaffende Schauspielerin und Musicaldarstellerin bei diversen Theatern in der Schweiz (u.a. Theater Basel, Biel-Solothurn) und Deutschland, sowie anderen Theaterproduktionen, u.a. Freilichtspiele Aarberg und Landschaftstheater Ballenberg.

Zahlreiche Engagements beim Film: „Die Auslieferung" (Peter von Gunten, 1974), „Die plötzliche Einsamkeit des Konrad Steiner" (Kurt Gloor, 1976), „Die Schweizermacher" (Rolf Lyssi, 1978), „Tage des Zweifels" (Bernhard Giger, 1991), „Bon Schuur Ticino" (Peter Luissi, 2023) u.a.; Fernsehen: „Motel") und zahlreiche Hörspiele im Radio.

Auftritte mit literarischem Kabarett (u.a. mit einem Kurt Tucholsky-Programm, mit „Zytdruck", mit Hanns Dieter Hüsch sowie eigenen Programmen.

Hörbuchsprecherin bei der Schweizerischen Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte (SBS), Zürich und für den Diogenes-Verlag (Krimis von Ingrid Noll)

2006 Gründung der Produktionsgemeinschaft jostundberger, zusammen mit ihrem Mann Andreas Berger wurden bis heute zahlreiche Theaterstücke und Lesungen produziert.

Seit 2018 regelmässige Auftritte im Rahmen des Lesezyklus Lesereise im Theater Delly Solothurn.
Jostundberger.ch